

# Die Anhaltische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 198. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 196.

Zweite Ausgabe

Mittwoch, 29. April 1903.

Deutsches Reich.

**Wahl, den 29. April.**

\* **Preisfrage und fremde Einfuhr.** Betreffs der Abhängigkeit des deutschen Vieh- und Fleischmarktes vom Ausland bemerkt die Denkschrift, Ergebnisse der Ermittlungen, welche über den Umfang, die Ursachen und die Wirkungen der im Jahre 1902 eingetretenen Steigerung der Fleischpreise angestellt worden sind:

„Was die Abhängigkeit vom Auslande bedeutet, zeigt das Beispiel vom Schweinefleisch. Da Schweinefleisch und Schmalz ungleichmäßig von Amerika eingeführt werden kann und die sehr niedrigen amerikanischen Preise eine Konkurrenz des Inlandes ausschließen, ist man in Deutschland immer mehr dazu übergegangen, anstatt der früheren Rassen mit großem Fleische und reichlichem Speck Schmalz zu kaufen, die Fleisch zum Kochen und zu fetten, die mehr bzw. bestimmt waren, Brat- und Kochfleisch zu liefern, als Speck und Schmalz, letzteres aber vom Ausland, besonders Nordamerika zu beziehen. Die Folge der hierdurch hervorgerufenen Abhängigkeit vom Auslande war die, daß beim Ausbleiben des amerikanischen Specks und vor allem des Schmalzes eine ganz genossenschaftliche Fleischversorgung für letzteres eintrat (im Jahresdurchschnitt 1902 gegenüber 1901: mehr 19,9 Prozent, gegen 1900: mehr 44,9 Prozent, teilweise noch größer), und daß die Lage des inländischen Schweinefleischmarktes verschärft wurde, indem die Händler und Fabrikanten von Danzowern, welche Speck und Schmalz benötigten, auf dem Schweinefleischmarkt gegenübertraten. Welchen Einfluß die Befreiung amerikanischen Specks und Schmalzes auf den deutschen Markt hat, geht aus dem Umfange hervor, daß letztere die inländischen Viehhändler zur Entschuldigungsverpflichtung des hohen Preises, die sie beim Zurückgehen der Schweinepreise im Jahre 1900 und 1901 angenommen, als Grund angeben, sie müßten zu hohen Fleischpreisen nehmen, weil sie infolge der amerikanischen Konkurrenz beim Speck und Schmalz zuziehen müßten. Wenn die Grenzen also 1902 gegen das Ausland geöffnet worden wären, so würde dies nichts oder doch nur vorübergehend etwas geändert haben. Aber selbst wenn dadurch eine wesentliche Entlastung des inländischen Marktes hätte bezweckt werden können, wäre dem Verlangen doch nicht nachzukommen gewesen, wenn nicht die zur Schließung der einseitigen Abhängigkeit durch die Grenzpreisen und durch die eigenen veterinärpolizeilichen Maßnahmen im Inlande ein neues Niveau und großer Mühe errungenen Erfolge wieder auf Spiel gesetzt werden sollten. Die deutschen Viehhändler erkennen sich verhältnismäßig bestreitend dem Umstand. Insbesondere ist es mit vielen Opfern gelungen, die Maul- und Ruhrkrankheit seit zwei Jahren auf einem Stande zu halten, der die Forderung der völligen Tilgung dieser verheerlichen Krankheit nicht unbedingt erscheinen läßt. Die Schweinefleisch des Inlandes ist zur Zeit ganz erfolglos. Die Lungenentzündung leiden allerdings noch in nicht unerheblicher Weise an der Schweinefleisch, aber der Viehdiebstahl hat offenbar keine auch hier Ende, wenn auch erst durch sehr lange Arbeit gelöst werden wird. Alle Mühe würde aber umsonst sein, wenn neuer Viehdiebstahl aus dem Auslande eingeführt würde, und dieser Viehdiebstahl ist gerade in den Ländern, aus denen allein eine beträchtliche Einfuhr stattfinden könnte, weit verbreitet. Den Ursachen der Eindeutigkeit von Ursachen durch veterinärpolizeiliche Maßnahmen an den Grenzen vorzuziehen, wie vielfach vorgeschlagen wurde, ist nach jederseits hin und wieder Erfahrung nicht möglich.“

Die Schutzpolizisten aus diesen beherrschenden Ausföhrungen liegen wahrlich auf der Hand!

\* **Wünsche des Landesausschusses von Elsaß-Lothringen.** Der Landesausschuß hat folgenden, von Kraft und Genossen eingebrachten Antrag angenommen: Der Landesausschuß wolle beschließen, die Landesregierung zu ersuchen, der Reichsregierung folgenden Wunsch zu unterbreiten:

„Der elsässisch-lothringische Landesausschuß drückt den Wunsch aus: 1. daß die Befreiung des Deutschen Vieh- und Fleischmarktes von der Befreiung und Herabsetzung Elsaß-Lothringens darin abgeändert werde, daß der Vieh- und Fleischmarkt als getrennter Markt für Elsaß-Lothringens ausgegliedert wird, daß dementsprechend 2. dem Landesausschuß die Befreiung, die Stellung und der Name eines Landes- und Vieh- und Fleischmarktes erteilt werden, 3. daß bei den Verhandlungen der elsässisch-lothringischen Angelegenheiten im Bundesrat die drei vom Landesausschuß zu ernennenden Vertreter Elsaß-Lothringens zu 2/3 mit einer Mehrheit von 2/3 zu wählen sind.“

In der Verhandlung hatte sich die Regierung nicht geäußert. Nach Annahme des Antrages erklärte Staatssekretär v. Köller, er werde dem Wunsche des Hauses gemäß den Beschluß an der zuständigen Stelle der Reichsregierung, d. h. dem Reichsrat, vorlegen.

\* **Der Arbeitsmarkt in Deutschland.** Vom internationalen Arbeitsmarkt schreibt die „Arbeitsmarkt-Korresp.“: „Es ist auch die Lage des Arbeitsmarktes in Deutschland noch keineswegs befriedigend, so ist sie doch merklich besser als in den meisten anderen Industrielandern. In Deutschland ist gegenüber dem Vorjahre überhaupt eine erhebliche Besserung eingetreten, während in Frankreich und England die Lage des Arbeitsmarktes ungünstiger ist als im Vorjahre.“

\* **Die waldlosen Fische.** Die Abg. v. Nienhausen (kon.) und Gen. haben einen mit der Interpretation der Abg. Gölzig (frö. Bgg.) u. Gen. fast genau übereinstimmenden Antrag eingebracht, der die Regierung um Maßnahmen ersucht, um einen Zustand her zu stellen, der die letzten Schicksale der Bevölkerung, insbesondere der Fische in den Küstengewässern, entgegenzuwirken.

\* **Gegen Bischof Körner.** Aus Trier wird dem „Berl. Tagebl.“ gemeldet: Die heiligen Schriftauszüge der „Frank. Zeitung“ gegen den Bischof Körner enthielten dem Dabachischen Lager. Als Verfasser wurde Dabachs Privatsekretär in Berlin, der stud. Jur. Gier entdelt. In Berlin ist dieser Herr jetzt große Bekantheit. (Verhaftung bleibt abwarten. Red.)

\* **Se. Maj. der Kaiser** hörte Montag vormittag noch den Vortrag des Ministers Rudde und empfing eine Deputation des sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 17. Die Abordnung bestand aus dem Kommandeur, Oberst Walm, dem Major Sjöqvist, den Hauptleuten Wodak und Schulz, den Oberleutnants Grafen Cronstorf und Dohst. Die Deputation nimmt am 30. dieses Monats teil an der Feier des Kaiser-Regiments Graf v. Moll (sächsisches) Nr. 23 anlässlich des 100jährigen Geburtstages seines verarmten Chefs. Das Kaiser-Regiment Nr. 23 ist sächsischen Ursprungs und wurde 1815, als Schwedisch-Vorpommern an Preußen fiel, mit übernommen, soweit die Angehörigen des Regiments im Lande anständig waren. Im Anschluß an die Vorstellung beim Kaiser folgten die Deputation und die nach Berlin kommandierten aktiven Offiziere des Regiments einer Einladung des sächsischen Gesandten Grafen Taube. — Nachmittags unternahm der Kaiser einen Ausritt. Dienstag morgen begab sich der Kaiser nach Potsdam, um auf dem Bornsteter Felde den Attalionsbestimmungen des 1. Garderegiments zu Fuß beizuwohnen. Auf der Fahrt nach Potsdam hörte er den Vortrag des Staatssekretärs Kraatz. Nach der Truppenbestimmung auf dem Bornsteter Felde wurde ein Feuererzittern veranlaßt. Der Kaiser hielt hierbei eine kurze Ansprache und nahm an dem Frühstück im Offiziersklub des 1. Garderegiments zu Fuß teil.

\* **Zum Besuche des Kaisers in Rom.** Die kaiserlichen Bräutigam und Braut nach Rom zurück. Sie nehmen an dem Besuche im Vatikan teil. Der Kaiser wird auf dem Wege nach Viterbo mit dem Kaiserin begleitet sein von dem Oberhof- und Gausmarschall Grafen v. Eulenburg, dem Generaladjutanten General von Wiesen und Generalleutnant v. Scholl, dem Ministeradjutanten v. Plüßow, dem Leibort Dr. Uberg, dem Chef des Militärkabinetts Grafen v. Hülsen-Häfer und dem Vertreter des Chefs des Zivilkabinetts von Valentini. Nach Rom werden der Kaiser außerdem noch begleitet der Reichsanwalt Graf von Bismarck, der Geh. Legationsrat Altmeyer, der Chef des Marinekabinetts Freiherr von Soden-Hibram, der Oberhallmeister Graf von Wedel und der Generalfeldmarschall Graf von Waldersee.

\* **Die Kaiserin** gedankt Mittwoch vormittag in der Delegatenversammlung des Reichstages dem Reichsamt im Ministerium der öffentlichen Arbeiten und Donnerstag in der Generalversammlung des Reichstages in der Eingabekammer zu erscheinen. Von dem beabsichtigten Empfang und der Vorstellung von Delegierten im königlichen Schloß wird mit Rücksicht auf die für die hohe Frau noch erforderliche Sedierung in diesem Jahre Abstand genommen werden.

\* **Der Reichsausschuß** verabschiedet einen warmen Nachtrag an den verstorbenen Reichstagsabg. v. Seuffert, in dem es am Schluß heißt: „Der Reichsausschuß, der die größte Zeit der nationalen Vieh- und Fleischmarkt mit durchlebte und an ihr tätigen Anteil nahm, hat sich in allen von ihm wahrgenommenen Kreisen Verdienste erworben, die unversagen bleiben werden. Mit einer vornehmen Schickung des Reichstages wird er zu Tode und reiche Gedenken des Reiches und des Vaterlandes, von denen jeder Vorteil hat, der dienlich oder anerkennend mit ihm in Verbindung kam.“

\* **Landgerichtsrat v. Strombeck,** Mitglied des Reichstages und des Abgeordnetenhauses (Zentrumspartei), beging am gestrigen Dienstag in Straßburg des Körpers und Reiches sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar, geboren am 7. September 1830 auf Halberstadt, trat im Jahre 1858 als Ausstatter in den preussischen Justizdienst. Auf Empfehlung Windthorst wurde Strombeck zunächst in das preussische Abgeordnetenhaus und später in den deutschen Reichstag als Vertreter des Wahlkreises Heiligenstadt-Worbis (Eisenfeld) gewählt.

\* **Das Schiedsgericht** in der venezianischen Frage. Nach einer Meldung der „Mag. Ztg.“ befindet es sich, daß Deutschland, England, Italien und Venezuela übereingekommen sind, dem Jaren die Ernennung der Schiedsrichter für die Forderungen zu übertragen, über die sich die Mächte nicht mit Venezuela lösen verstanden können. Der Rat soll die Schiedsrichter aus der Mitte derer des Jagers Schiedsgerichtschofes ernennen. Die Verhandlungen überdauern sollen am 1. September beginnen. Die Bedingungen darüber, welche Forderungen dem Schiedsgericht unterbreitet werden sollen, sind dem Abschluss nahe.

\* **Entwidlung der Kornbesitzerorganisationen.** Dem Landtage ist vom Landwirteverband eine Denkschrift über die Entwidlung der Kornbesitzerorganisationen zugegangen.

\* **Der Kandidat der preussischen Apothekerkammern** hält am 3. und 4. Juni seine Jubiläumssitzung ab.

\* **Gefährliche Spange.** Der Kaiser hat bestimmt, daß für das am 25. September 1900 bei Nan-jung-chen stattgefundene Gefecht der beiden mobilen Seebatalione eine besondere Spange am Bande der Ehrendenkmünze getragen werden soll.

\* **Die Reichstagswahl in Rosenburg.** Eban. Der bisherige Vertreter des wuppertalischen Wahlkreises Rosenburg, Gen. v. Bornemann, hat auf seine Kandidatur verzichtet, um mit seiner Person dem Zusammenhang der deutschen Parteien gegen die Polen nicht im Wege zu stehen. Gemeinlicher Kandidat der Deutschen ist nunmehr Deconomontal Balzer.

### Deutscher Reichstag.

29. Sitzung vom 28. April, 11 Uhr.  
Im Bundesrat: Graf Pasadowitz.  
Auf der Tagesordnung steht zunächst die Interpellation Kofl (Ztr.) und Gerkenberger (Ztr.), welche folgendem lautet:  
„Was werden die Gründe sein, die die Reichstagswahl am 2. Juni 1900 für die Reichstagswahl am 2. Juni 1900 mit diesen Beschlüssen vereinbart, ob die

selben bei Beratung des Gesetzes zum Ansbach gekommenen Absichten nicht entsprechen, und ist derselbe bereit, eine Abänderung herbeizuführen?“  
Rudolfen Staatssekretär Graf Pasadowitz sich bereit erklärt hat, die Interpellation sofort zu beantworten, erklärt zu ihrer Begründung das Wort

**Abg. Kofl (Zent.):** Die Ausführendenbestimmungen zum Schlußgesetz und Preisbeschlusses haben leider bei den Wahlen große Erregung hervorgerufen. Auf der General-Versammlung des Bundesrates haben sich die gemäßigten Elemente hitzige Klagen erhoben, man meinte, daß der Landwirth ohne Grund große Lasten aufgebürdet würden. Es handelt sich hier um eine politische Frage, um ein Recht des Reichstages, das geschnitten werden soll. Die Prüfungs-Kommissionen besitzen gegen die Absichten des Reichstages. Der Bundesrat dürfte allerdings keine Prüfungsbestimmungen erlassen, es allenfalls gegen die detaillierten, die er erlassen hat. Das Gesetz weiß nichts von einer Befreiung der Fleischpreise, das Gesetz will nichts davon wissen. Es ist nicht erforderlich, daß ein Fleischbesitzer einen großen vierwöchentlichen Kursus durchmacht, an den sich eine heftige Prüfung anschließt, selbst wenn der Fleischbesitzer die Ermächtigung erteilt hätte, Prüfungsbestimmungen zu erlassen, so hätte man doch so rigoreuse Bestimmungen nicht treffen dürfen. Wir verlangen daher, daß die Prüfungsbestimmungen aus den Ausführendenbestimmungen zum Preisbeschlusses wieder gestrichen werden. Wir hoffen, daß der Reichstag in seiner nächsten Sitzung die Rechte des Reichstages machen wird. (Beifall im Centrum.)

**Staatssekretär Graf Pasadowitz:** Die Beantwortung der Interpellation möchte ich in zwei Teile teilen. Zunächst möchte ich nachweisen, daß der Bundesrat formell berechtigt war, das zu tun, was er getan hat, im zweiten Teile möchte ich den Nachweis erbringen, daß die Prüfungsbestimmungen aus sachlicher, notwendig waren. Es ist schon von der Regierung in der Kommission darauf hingewiesen worden, daß es unumgänglich notwendig sei, daß der Bundesrat die Regelung dieser Bestimmungen in die Hand nehme, da dadurch größere Einigkeit erzielt würde. Es ist weiter von der Regierung im Plenum ausgedrückt worden, daß die Regierung nicht in der Lage sei, bestimmte Erklärungen darüber abzugeben, wie die Prüfungsbestimmungen gestrichen werden sollen. Die Regierung hat sich also bei Beratung dieses Gesetzes vollkommen freie Hand vorbehalten. Sie hat sich gezwungen, die Prüfung einzuführen, weil ein andere Reihe der Nachweis gegenüber dem Reichstags nicht sicher genug gemacht werden konnte. Da es aber unbedingt gewesen wäre, zur Klärung dieser Prüfung auch die Fleischbesitzer zu zwingen, die ohne wissenschaftliche Kenntnisse seit Jahren praktisch tätig waren, ist für diese Prüfung, die ich wenn sie ein Jahr vor Inkrafttreten des Preisbeschlusses hätte erlassen werden können, ohne jeden Abbruch zu weiteren Ausführenden ausgeben werden konnte. Diese Fleischbesitzer brauchen sich dann nur einer unbedeutenden Nachprüfung, einer Art colloquium, zu unterziehen. Die Bestimmungen, die früher bestanden, waren in der Tat sehr gemäßig. (Seitertel.) Es ist notwendig, für das ganze Deutsche Reich einheitliche Bestimmungen zu treffen. Ich frage den Bundesrat, ob er damit einverstanden ist, daß ein einfacher Mann aus dem Volke als qualifizierter Fleischbesitzer betrachtet wird für das Hamburger Fleischgebiet. Wenn der Bundesrat das bezieht, dann fällt die ganze Interpellation zusammen, denn verschiedene Bestimmungen für einzelne Landesteile lassen sich nicht aufrechterhalten. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Interpellation haben wir aber die Frage nochmals einer ernstlichen Prüfung zu unterziehen. Jeder Fortschritt beruht darauf, daß man an die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und seine Intelligenz höhere Ansprüche stellt. Ich erwarte auch darauf, welche ungenügende Bedeutung die Fleischbesitzer hat. Ein Fleischbesitzer ist ein sehr wichtiger Mann, ein viel wichtiger Mann als ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen bin. (Große Seitertel.) Unter diesen Umständen kann man doch ganz gewiß verlangen, daß der Mann, der Erkenntnis mit solchen unbedeutenden Prüfungen macht, gewisse Anforderungen erfüllt, ein Stück Vieh zu beurteilen. Angenehm ist die Einwirkung der Inter





